



Arbeit und Leben
(DGB/VHS)
Frankfurt am Main

Programm Herbst/Winter 2018



Frauen und Feminismus

Demokratie und Revolution

Menschenrechte

Arbeit und Leben (DGB/VHS)

Die Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung Arbeit und Leben Frankfurt am Main, wird vom DGB Stadtverband Frankfurt am Main und von der Volkshochschule Frankfurt am Main gemeinsam getragen.

Die politische Bildung von Arbeit und Leben will Räume schaffen für die Diskussion unterschiedlicher Positionen und für die Suche nach solidarischen und demokratischen Lösungen und Perspektiven. Gesellschaftliche Situation und Interessen von abhängig arbeitenden und von erwerbslosen Menschen sind dabei zentrale Bezugspunkte.

Ziel des gemeinsamen Lernens ist die Weiterentwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zum Engagement für die Verwirklichung der Demokratie in allen Lebensbereichen.

Das Programm besteht aus Veranstaltungsreihen, Tages- und Mehrtagesseminaren, Wochenend- und Wochenseminaren (Bildungsurlaub).

Spezielle Seminare gibt es für:

- Beschäftigte in bestimmten Arbeitsbereichen sowie Erwerbslosen aus diesen Bereichen
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien
- Frauen
- Jugendliche
- Migrantinnen und Migranten
- Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der gemeinsamen Finanzierung durch VHS, DGB, DGB-Gewerkschaften und Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Hessen sind die meisten Seminare entgeltfrei. Bei Studienreisen und bei einigen Seminaren wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.



Truda Ann Smith, Direktorin Volkshochschule Frankfurt a.M.



Philipp Jacks, Vorsitzender Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Stadtverband Frankfurt a.M.

Anmeldung

Online

Unter vhs.frankfurt.de können Sie sich bequem online anmelden.

Telefonisch

Info-Telefon 069 212-71501

Mo – Do 9 – 16 Uhr

Fr 9 – 13 Uhr

Schriftlich

Schriftlich immer unter Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail an

E-Mail vhs@frankfurt.de

Post Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Fax 069 212-71500

Information

Volkshochschule Frankfurt am Main

Arbeit und Leben Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main

Christian Becker

Telefon 069 212-37656

E-Mail christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de

Claudia Politycki

Telefon 069 212-37966

E-Mail claudia.politycki.vhs@stadt-frankfurt.de

Inhalt

Über uns	3
Anmeldung.....	4
Vorträge	7
Seminare.....	8
Bildungsurlaube.....	14

September 2018

Flucht und Migration	7
Ein Gespenst geht um in Europa	8
Hexen und Madonnen – Frauenbilder Spurensuche im Rheingau	8
Journalistisches Schreiben – Wochenend-Workshop	10
„Zum Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“ Geld und Geldpolitik verstehen Bildungsurlaub	14

Oktober 2018

Besichtigung der neuen Ausstellung in der Bildungsstätte Anne Frank.....	8
Spuren des Naziterrors und des Krieges Eine alternative Stadtrundfahrt.....	9
Islam, Muslime und eine offene Gesellschaft.....	9
Basiskurs Politik: Einführung	11
Kultur und Alltag: Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer.....	11
Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?.....	13
Arbeitszeit und Lebenszeit: Herrschaft über die Zeit – Herrschaft über die Menschen? Bildungsurlaub	14
Kunst und Gesellschaft: Durch Kunst sich selbst und die eigene Rolle in der Gesellschaft entdecken? Bildungsurlaub	15
Geschichte der Philosophie – Von der Aufklärung bis zur Moderne Bildungsurlaub	15

November 2018

Hedwig Dohm – 100 Jahre Frauenwahlrecht	7
Die Novemberrevolution in Hessen 1918/1919.....	10
Basiskurs Politik: Internationale Organisationen/Internationale Konflikte und Problemfelder	11
Recht im Alltag: Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12
Netzpoltik: Die Politik der Digitalisierung.....	12

Wer, wenn nicht wir? Aktiv für die eigenen Interessen	13
Über den Umgang mit Fremdheit – Kulturelle Vielfalt und kulturelle Konflikte	14
Beschleunigung und Muße in der Hochgeschwindigkeits- gesellschaft Bildungsurlaub	16
Fit im Job – Möglichkeiten der Betrieblichen Gesundheits- förderung Bildungsurlaub	16
Gesundheitswesen im Wandel Bildungsurlaub	17
Dezember 2018	
Feminismus in moderner Perspektive Bildungsurlaub	17
Menschenrechte und Demokratie Bildungsurlaub	18

Vorträge

Hedwig Dohm – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Menschenrechte haben kein Geschlecht, so steht es auf der Gedenktafel an Hedwig Dohms Wohnhaus in Berlin. Die Feministin, Schriftstellerin und Publizistin forderte bereits 1873 das Stimmrecht für Frauen und ihre rechtliche, ökonomische sowie gesellschaftliche Gleichstellung. „Glaube nicht, es muss so sein, weil es nie anders war. Unmöglichkeiten sind Ausflüchte steriler Gehirne. Schaffe Möglichkeiten!“ Hedwig Dohms Gehirn war keineswegs steril. 50 Jahre lang hat sie für eine gerechtere Welt, vor allem für Frauen, geschrieben. Ihre Texte wirken nach über 100 Jahren noch immer frisch und unverbraucht, während die ihrer Gegner inzwischen nur noch Kopfschütteln hervorrufen. Vieles, was sie gefordert hat, ist heute so selbstverständlich, dass wir vergessen haben, wie hart es erkämpft wurde.

Kursnr. 1802-69 – Vortrag mit Barbara Wilderotter

Mi, 14. Nov., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Aktuelle Themen – Vortragsreihe

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem DGB Stadtverband Frankfurt a.M. statt.

Anmeldung erforderlich unter:

DGB Region Frankfurt-Rhein-Main

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail frankfurt-main@dgb.de

Telefon 069 273005-72

Flucht und Migration

Vortrag und Diskussion, Lebensgeschichte von Geflüchteten in Frankfurt

Kursnr. 1801-51

Mi, 19. Sep., 15.00 – 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77,
60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Besichtigung der neuen Ausstellung in der Bildungsstätte Anne Frank

Kursnr. 1801-52

Mi, 17. Okt., 15.00 – 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Seminare

Ein Gespenst geht um in Europa ...

Kaum ein Gedankengebäude in der Menschheitsgeschichte hat eine solche Breitenwirkung gehabt wie die Erkenntnis von Karl Marx auf dem Gebiet der Philosophie und der Ökonomie. Er untersuchte die Widersprüche der in seiner Lebenszeit aufblühenden kapitalistischen Gesellschaft und spürte dem in diesem Wirtschaftssystem inwohnenden Veränderungspotenzial nach. Im Mittelpunkt seines Denkens stand die veränderte Rolle der arbeitenden Klassen. Die Stringenz seines Denkens übte eine große Anziehungskraft auf die sich formierende Arbeiterbewegung aus.

Das Seminar thematisiert wesentliche Elemente der marxistischen Theorie.

Kursnr. 1802-61 – Seminar mit Dr. Judit Pakh

Sa, 15. Sep., 14.00 – 18.00 Uhr

+ So, 16. Sep., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Hexen und Madonnen – Frauenbilder

Spurensuche im Rheingau

Was waren das für Mädchen und Frauen, die als „Hexen“ verfolgt und ermordet wurden? Welches Frauenbild sollen uns Marienfiguren vermitteln? Haben das Bild der Hexe und der Madonna Gemeinsamkeiten? Welche gesellschaftlichen Ursachen und Folgen hatten/haben diese Jahrhunderte in der Gegenwart?

Nach Einführung in die Thematik (in der VHS) fahren wir mit dem Bus in den Rheingau und suchen in Gesprächen und bei

Besichtigungen von Hexentürmen und Marienfiguren, die als wundertätig verehrt wurden, nach Antworten.

Kursnr. 1802-62 – Seminar mit Dr. Barbara Bromberger und Bruno Weidner

Sa, 29. Sep., 09.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Spuren des Naziterrors und des Krieges

Eine alternative Stadtrundfahrt

In Frankfurt gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für den Kriegsterror und für die Herrschaftsausübung der Nazis besondere Bedeutung hatten. An mehreren Stationen (u.a. ehemalige Adlerwerke, Gewerkschaftshaus, Gefängnis Preungesheim, ehemaliges Sinti- und Romalager, Gedenkstätte „Arbeitserziehungslager Hedderheim“, vergessenes jüdisches Kinderheim Ebersheimstraße) wird diese Bedeutung vor Ort vorgestellt.

Kursnr. 1802-63 – Seminar mit Dr. Barbara Bromberger und Bruno Weidner

Sa, 06. Okt., 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Islam, Muslime und eine offene Gesellschaft

Seit einigen Jahren stehen der Islam und die Muslime in Europa im Rampenlicht der medialen Öffentlichkeit. Getragen von einer Welle der Anti-Islam-Stimmung erleben rechtspopulistische Parteien in ganz Europa einen Höhenflug. Die Vorbehalte sind jedoch nicht auf rechtsextreme Kreise beschränkt. Es wird die Frage gestellt, ob die Glaubenssätze des Islam und die Lebensweise der Muslime mit den „europäischen Werten“ kompatibel seien.

Dieses Seminar soll zur Aufklärung beitragen. Es beleuchtet den Glauben und die Geschichte des Islam und das soziale und kulturelle Leben der Menschen mit muslimischem Glauben/Glaubenshintergrund in Europa. Die Leitfrage des Seminars ist die Frage nach den Möglichkeiten eines friedlichen Zusammenlebens in einer offenen Gesellschaft.

Kursnr. 1802-64 – Seminar mit Said Hosseini

Sa, 13. Okt. + So, 14. Okt., 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Die Novemberrevolution in Hessen 1918/1919

Soziale Katastrophe und militärischer Zusammenbruch führten im Herbst 1918 im Deutschen Reich zur revolutionären Umwälzung, zur Absetzung des Kaisers und zur Ausrufung der Republik. Soldaten und Arbeiter haben sich daran gemacht, das blutige Gemetzel zu beenden und ihre Geschicke in die eigene Hand zu nehmen. Das Nebeneinander von Rätebewegung und Parlamentarismus kennzeichneten verschiedene Möglichkeiten der notwendigen und demokratischen Neugestaltung.

Den Schwerpunkt der Untersuchung bildet Frankfurt am Main, aber wir nehmen die Ereignisse auch in anderen hessischen Zentren wie Darmstadt, Offenbach, Kassel und Hanau in Augenschein. Wir diskutieren darüber, welche Botschaften dieses entscheidenden Zeitabschnitts uns nach 100 Jahren noch erreichen.

Kursnr. 1802-65 – Seminar mit Dr. Judit Pakh

Sa, 24. Nov., 14.00 – 18.00 Uhr

+ So, 25. Nov., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS-Zentrum Nord im Nordwestzentrum, Tituscorso 7, 60439 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Journalistisches Schreiben

Wochenend-Workshop

Im Rahmen dieses Workshops finden kritische Geister Ermunterung, sich selbst als Medienproduzent/-innen auszuprobieren und dominante Diskurse – auch durch eigene Themen – mit alternativen Sichtweisen zu konfrontieren. Vermittelt werden Grundlagen des journalistischen Schreibens mit einem Fokus auf Darstellungsformen wie Nachricht, Bericht und Pressemitteilung.

Ziel ist es, eigene Artikel zu erarbeiten. Grundsätzlich sollte daher die Bereitschaft bestehen, in der Gruppe zu schreiben sowie entstehende Texte gemeinsam zu besprechen und weiterzuentwickeln. Eigene Themenvorschläge können gern mitgebracht werden. Darüber hinaus gibt es Raum, Fragen zu diskutieren, die mit der journalistischen Arbeit verbunden sind: Wie komme ich z.B. überhaupt zu meinem Artikelthema? Wo finde ich mit der Recherche an?

Kursnr. 1802-66 – Seminar mit Ina Beyer

Sa, 22. Sep. + So, 23. Sep., 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Basiskurs Politik: Einführung

Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden behandelt:

- Verfassungsmäßige Ordnung des Staates, Grundrechte
- Bund, Länder und Gemeinden, Staatsverwaltung und Behörden
- Parlament, Regierung, Ministerien, Gesetzgebung
- Einfluss- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger, Wahlen, Politische Parteien, Verbände
- Staatliche Aufgaben und Leistungen, Sozialversicherung, Staatsfinanzen
- Nationale und internationale Organisationen, Europäische Union (EU)

Angesprochen sind alle Personen- und Berufskreise, die kompakte und qualifizierte Informationen zum Thema benötigen oder einfach nur interessehalber mehr darüber erfahren möchten, wie Staat und Politik funktionieren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Kursnr. 1802-67 – Seminar mit Christian Rittershofer

Sa, 27. Okt. + So, 28. Okt., 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Basiskurs Politik:

Internationale Organisationen/ Internationale Konflikte und Problemfelder

Dieser Kurs erläutert am Samstag den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise wichtiger internationaler Organisationen wie EU, NATO, IWF und Weltbank. Am Sonntag werden internationale Probleme und Konfliktfelder besprochen wie: Armut, Kriege, Nahostkonflikt und Terrorismus.

Kursnr. 1802-68 – Seminar mit Christian Rittershofer

Sa, 24. Nov. + So, 25. Nov., 10.00 – 16.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Kultur und Alltag

Eine musikalische Werkstatt für interessierte Frauen und Männer

Gesellschaftliche Entwicklungen finden auch in Musik und Liedern ihren Niederschlag. Jede Generation, jede politische Bewegung hat ihre eigene „Musik“. Sie erhöht den Zusammenhalt und sorgt für die Verbreitung politischer Inhalte. Eine kleine musikalische Entdeckungsreise bietet Gelegenheit, aktiv und lautstark mitzumachen: Angeboten wird eine liederliche Chorwerkstatt vom Volkslied über Pop bis Jazz und etwas

Stimmgebung, Spaß und das gemeinsame Erlebnis des Singens stehen im Vordergrund, und das Ergebnis wird ein mehrstimmiges Repertoire sein.

Das Seminar ist offen für Menschen, die schon immer mal singen wollten, schon lange nicht mehr gesungen haben, oder die nur einmal schnuppern möchten – aber auch wohlgeübte Kräfte werden gebraucht.

Kursnr. 1804-51 – Seminar mit Ruth Eichhorn und Lutz Eichhorn

Sa, 20. Okt., 10.00 – 17.00 Uhr

Stadthalle Bergen, Schlemenburgplatz 2/Gangstr. 5, 60388 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Recht im Alltag

Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Wie mache ich meine Antrags-Veranlagung bzw. meine Einkommensteuererklärung? Wer die Zusammenhänge begreift, kann seine Rechte besser erkennen und wahrnehmen. Das Seminar informiert über Steuerfragen aus dem Arbeitnehmerbereich. Insbesondere werden „Kindergeld“, „Kinderfreibetrag“, „Werbungskosten“, „Sonderausgaben“ und „außergewöhnliche Belastungen“ besprochen sowie ein Steuerformular Einkommensteuer-Mantelbogen 2017 (nebst Anlagen) bearbeitet. Es wird die Möglichkeit gegeben über politische Fragen wie z.B. Steuergerechtigkeit oder Modelle der „fairen“ Umverteilung zu diskutieren. Ebenso wird ein Blick auf die aktuelle Entwicklung geworfen.

Bitte bringen Sie Ihren Einkommensteuer-Mantelbogen nebst Anlagen N, Kind, KAP und Vorsorgeaufwand aus dem Jahre 2017 und ggf. einen Steuerbescheid mit.

Kursnr. 1804-53 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner

Sa, 10. Nov., 10.00 – 17.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Netropolitik

Die Politik der Digitalisierung

Neben der Finanzkrise und der Sozialpolitik ist die Netropolitik derzeit derjenige Bereich, der den Alltag am nachhaltigsten verändert. Beruf und Freizeit werden immer mehr von der digitalen Vernetzung bestimmt. Ständige persönliche Verfügbarkeit und ihre Folgen, der Zugang zu Information als ein neuer Produktionsfaktor, aber auch die Überwachung durch Geheimdienste und Private, sowie die Print- und Zeitungs-

krise sind einige Stichworte aus der aktuellen Debatte zu dieser Querschnittsmaterie. Was sind die langfristigen Trends in Wirtschaft und Politik, die derzeit diskutiert werden? Wie steht es um die Urheberrechtsform und um die „Netzneutralität“? Welche Rolle spielen Bürgerrechte in der digitalen Sphäre? Wie wirkt sich die Digitalisierung auf demokratische Prozesse aus? Wer sind die Akteure auf nationaler und internationaler Ebene, in Betrieben und Zivilgesellschaft, und was sind ihre Ziele?

Eine kritische Einführung für Bürger, Verbraucher und technisch Interessierte.

Kursnr. 1804-55 – Seminar mit Dr. Jürgen Fenn

Mi, 28. Nov. + 05. Dez., 18.00 – 21.15 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Frankfurt wächst! Doch wem gehört die Stadt?

Frankfurt zählt zu den am schnellsten wachsenden Städten bundesweit. Doch der rasante städtische Wandel hat seinen Preis. Frankfurt ist die zweitteuerste Stadt in Deutschland. Dieser Umstand wird dabei höchst unterschiedlich interpretiert: Einerseits ziehen hohe Preise Investoren an. Andere fürchten eine Verdrängung von alteingesessenem Milieu und alternativen Wohn- und Kulturprojekten. Dieser Stadtrundgang möchte anhand von drei aktuellen Beispielen die Grundzüge und Gegensätze Frankfurter Stadtplanungspolitik aufzeigen und Alternativen diskutieren.

Nach einem Einführungsvortrag fahren wir nach Bockenheim und besichtigen das ehemalige Institut für Anglistik und das ehemalige Philosophicum und erläutern jeweils die Geschichte der Gebäude. Anschließend besuchen wir ein alternatives Wohnprojekt.

Kursnr. 1804-56 – Seminar mit Eric Bänsch

Sa, 06. Okt., 10.00 – 14.30 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Wer, wenn nicht wir?

Aktiv für die eigenen Interessen

Kursnr. 1807-51 – Seminar mit Thomas Ewald-Wehner und Egidius Planz

Sa, 03. Nov., 10.00 – 17.30 Uhr,

+ So, 04. Nov., 09.00 – 13.00 Uhr

Ort auf Anfrage; Entgeltfrei

Über den Umgang mit Fremdheit

Kulturelle Vielfalt und kulturelle Konflikte

Kursnr. 1808-51 – Seminar mit Bernd Kuske-Schmittinger und Hidir Yilmazer

Sa, 03. Nov., 11.00 – 18.30 Uhr
+ So, 04. Nov., 09.00 – 13.00 Uhr

Ort auf Anfrage; Entgeltfrei

Bildungsurlaube

„Zum Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“

Geld und Geldpolitik verstehen

Finanzkrise, Euro-Krise, Staatsschuldenkrise? Schon bei den Beschreibungen der aktuellen Krise zeigt sich, wie unklar die Begriffe sind. Dies zeigt sich auch bei den Lösungsversuchen: Die Europäische Zentralbank flutet den Euroraum mit Zentralbankgeld in bisher ungekanntem Ausmaß, um die Wirtschaft anzukurbeln. Die Rettungsmaßnahmen scheinen bisher aber nicht zu greifen. Was ist der geldtheoretische Hintergrund dieser Debatten und dieser Maßnahmen?

Dieses Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Theorien des Geldes von Smith über Marx bis Keynes und die Neoklassik. Letztere ist besonders zentral, da sie als Grundlage für die Politik des Neoliberalismus gilt.

Kursnr. 1803-53 – Bildungsurlaub mit Nadja Rakowitz und Dr. Jürgen Behre

Mo, 17. Sep. – Fr, 21. Sep., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Arbeitszeit und Lebenszeit

Herrschaft über die Zeit – Herrschaft über die Menschen?

Über folgende Themen wollen wir informieren und diskutieren:

- Die „Domestizierung“ von Raum und Zeit: Zeitbewusstsein in früheren Kulturen
- Zeitstrukturen und -messung

- Die „kopernikanische Wende“ des Zeitbewusstseins: Lineare und zyklische Zeit, das „industrielle Zeitarrangement“ und die Entstehung des Normalarbeitstages
- Entfremdete Arbeit und enteignete Zeit: Lohnarbeit und Herrschaft über die Zeit
- Arbeitszeitstudien und Zeitvorgaben in der Arbeitswelt
- Individuelle Zeitbudgets – Wem gehört die Zeit?
- Arbeitszeit und Lebenszeit – ein Blick in die Zukunft.

Für den Besuch des Technomuseums in Mannheim sind ca. € 15 Eintrittsgeld zu entrichten.

Kursnr. 1803-54 – Bildungsurlaub mit Birgita Dusse und Dr. Edwin Schudlich

Mo, 15. Okt. – Fr, 19. Okt., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Kunst und Gesellschaft

Durch Kunst sich selbst und die eigene Rolle in der Gesellschaft entdecken?

Kunst kreist um Themen, die uns alle berühren. Stehen wir nicht alle vor der Aufgabe, unser Selbst in der Welt, zu gestalten? Das Seminar will den Zusammenhang von Kunst und Leben erkunden: Die Werke und Biografien von Max Beckmann, Ernst Kirchner, Francis Bacon und anderen sollen dabei Denkipulse geben. Die ausgewählten Künstler erlebten gesellschaftliche Krisen und Krieg und verarbeiteten diese Erfahrungen unterschiedlich. Gefragt wird dabei auch nach den Frauen. Einige Namen tauchen in der Avantgarde auf. Ihre Beispiele sollen die weibliche Wahrnehmung, Selbstfindung und kreative Verarbeitung von Krisen zeigen. Letztlich verbirgt sich, ob Künstler oder Künstlerin, in ihren Werken und Biografien auch die Frage nach dem Sinn des Lebens und der Rolle in der Gesellschaft.

Kursnr. 1803-55 – Bildungsurlaub mit Astrid Dermutz

Mo, 15. Okt. – Fr, 19. Okt., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS-Zentrum Nord im Nordwestzentrum, Tituscorso 7, 60439 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Geschichte der Philosophie

Von der Aufklärung bis zur Moderne

Die Aufklärung gilt als Meilenstein in der Entwicklung moderner, demokratischer Gesellschaften. „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Kants berühmter Satz bedeutet aber nicht nur Selbstaufklärung, sondern auch Emanzipation von gesellschaft-

licher Unterdrückung und dogmatischen Glaubensvorstellungen. Wissen soll an die Stelle des Glaubens treten.

Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit folgenden Themen und Fragen: Welchen Wissensbegriff hatten die Aufklärer? Wenn heute vielfach von der Wissensgesellschaft die Rede ist, ist damit Wissen im Sinne der Aufklärung gemeint? Wissen und Religion: Wie ist aufgeklärter Glaube heute möglich? Welche Grenzen hat die Aufklärung? Behandelt werden u.a. folgende Denker: Kant, Goethe, Lessing, Feuerbach und Adorno

Kursnr. 1803-57 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 22. Okt. – Fr, 26. Okt., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Beschleunigung und Muße

in der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft

Unsere Welt wird immer rasanter. Zunehmend befinden sich Menschen im Wettlauf mit der Zeit. Wie kam es zu einer beschleunigten Welt? Noch im Altertum galt ein Leben frei von Zwecken und Zwängen als Ideal. Muße ist für viele ein Fremdwort. In der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft kommt Muße so gut wie nicht mehr vor. Einst galt Muße als edelste Haltung des Menschen, als Zeit zum Denken und Reflektieren. Doch die Muße geriet in Verdacht, die Menschen zu verführen. Nichtstun wurde gleichgesetzt mit Inhaltsleere und existenzieller Ahnungslosigkeit. Hektik und Stress stehen für Machen und Tun.

Können wir der Hochgeschwindigkeitsgesellschaft entfliehen, kann sie verlangsamt werden? Müssen wir Arbeit und Muße neu justieren? Welche Folgen hat dies für politische Teilhabe und Autonomie?

Kursnr. 1803-59 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre und Said Hosseini

Mo, 05. Nov. – Fr, 09. Nov., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Fit im Job

Möglichkeiten der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Einen großen Teil unserer Lebenszeit verbringen wir an unserem Arbeitsplatz. Es liegt daher nahe, dafür zu sorgen, dass der Arbeitsplatz und die Arbeit so gestaltet sind, dass es für den Erhalt unserer Gesundheit förderlich ist. Jahr für Jahr gehen Millionen Euro durch Krankheit für Arbeitgeber und Kranken-

kassen verloren. In der Gesundheitspolitik werden Ansätze der betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützt. Es ist wichtig, sich für das Thema betriebliche Gesundheitsförderung zu sensibilisieren.

Themen:

- Grundlagen der Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten der Umsetzung im Betrieb
- Arbeitsplatz und Arbeitsgestaltung
- Körperliche und psychische Fehlbelastungen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Situation
- Unterstützung durch Betrieb, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und Rentenversicherung

Kursnr. 1803-60 – Bildungsurlaub mit Gabriele Endisch und Eva Zinke

Mo, 05. Nov. – Fr, 09. Nov., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS-Zentrum Nord im Nordwestzentrum, Tituscorso 7, 60439 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Gesundheitswesen im Wandel

Seit der Neoliberalismus zum Leitmotiv politischen Handelns geworden ist, lässt sich im Gesundheitswesen ein Prozess beobachten, der am besten mit dem Begriff „Ökonomisierung“ zu beschreiben ist. Was passiert, wenn Krankenhäuser und Ärzte auf einmal kapitalistisch arbeiten? Welche Folgen hat dies für die Patienten? Und wer profitiert davon?

In diesem Seminar wollen wir die markanten Entwicklungslinien im Gesundheitswesen nachzeichnen und die dahinter liegenden Interessen aufdecken. Die Folgen für die Patienten sollen hierbei aufgezeigt werden. Schließlich wollen wir mögliche Alternativen diskutieren.

Kursnr. 1803-62 – Bildungsurlaub mit Nadja Rakowitz

Mo, 26. Nov. – Fr, 30. Nov., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Feminismus in moderner Perspektive

Welche gesellschaftliche Relevanz hat der Feminismus heute noch? Ausgehend von der Geschichte der Frauenbewegung der 60iger Jahre wollen wir uns eingehend mit folgenden Themen beschäftigen:

- Gleichheit und Differenz als grundlegende (Ausgangs)Positionen feministischer Theoriebildung
- Strukturalismus und Poststrukturalismus

- Sex und Gender: was sind Frauen? Was sind Männer?
Was ist quer? Geschlechtsidentität und Geschlechterrollen
- Gendermainstreaming: Funktion in der Politik,
Handhabung, Beispiele
- Was heißt Anti-Genderismus eigentlich? Was oder wer
verbirgt sich dahinter?

Kursnr. 1803-63 – Bildungsurlaub für Frauen

mit Stephanie Knuth

Mo, 03. Dez. – Fr, 07. Dez., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei

Menschenrechte und Demokratie

Aktuell scheint der sozio-kulturelle Zusammenhalt der Gesellschaft seine Grundbasis zu verlieren. Angst, Entfremdung, Hass gegen Fremde und der Ruf nach einem „starken Mann“ verdrängen den demokratischen Konsens. Das Seminar führt die Teilnehmer/-innen in die Ideengeschichte der Demokratie und Menschenrechte ein, hebt ihre zentralen Elemente hervor, zugleich diskutiert und problematisiert es die gegenwärtigen Fragen und Herausforderungen der demokratischen Gesellschaften und Rechtsnormen.

Im Seminar geht es auch darum, Argumentationsfiguren und Überlegungen zu entwickeln, wie man die gesellschaftspolitischen Krisen oder das Versagen der demokratischen Institutionen problematisiert und hinterfragt, ohne in die populistisch-antidemokratischen Ideologien zurückzufallen.

Kursnr. 1803-64 – Bildungsurlaub mit Dr. Jürgen Behre
und Said Hosseini

Mo, 10. Dez. – Fr, 14. Dez., 09.00 – 16.00 Uhr

VHS Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.; Entgeltfrei



Arbeit und Leben
(DGB/VHS)
Frankfurt am Main

Arbeit und Leben (DGB/VHS) Frankfurt am Main
ist eine Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschule Frankfurt
am Main und dem DGB Stadtverband Frankfurt am Main.

Information

Christian Becker

Telefon 069 212-37656

E-Mail christian.becker.vhs@stadt-frankfurt.de

Claudia Politycki

Telefon 069 212-37966

E-Mail claudia.politycki.vhs@stadt-frankfurt.de

Volkshochschule Frankfurt am Main

Arbeit und Leben Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13

60314 Frankfurt am Main